



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 13. November 2019

10. Kongress „Zukunft Prävention“

Yes, we can! Gesundheitsförderung und Prävention als gelebte Wirklichkeit

Was macht gesundheitsförderliche Lebenswelten nach heutigem Kenntnisstand aus? Welche neuen Erkenntnisse liefert der Ende Juni 2019 veröffentlichte Präventionsbericht? Wie lautet unsere Zukunftsvision von Gesundheit? Darüber diskutieren am heutigen 13. November rund 250 Fachleute aus Politik und Gesundheitswesen auf dem Kongress „Zukunft Prävention – Vision oder gelebte Wirklichkeit?“. Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), der Kneipp-Bund e.V. und der Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland e.V. (DAMiD) führen die Tagung gemeinsam in Berlin durch.

Gesundheit und Prävention – gelebte Wirklichkeit im Gesundheitssystem

„In der modernen Gesundheitsversorgung nehmen Prävention und Gesundheitsförderung einen wichtigen Stellenwert ein. Steigende Lebenserwartung, eine veränderte Altersstruktur, zunehmende Multimorbidität sind Faktoren, die sich auch auf das Gesundheitssystem auswirken. Maßnahmen, die die Förderung von Gesundheit und eine mögliche Vermeidung von Krankheit in den Fokus rücken, sind deshalb von besonderer Relevanz. Wir werden auch weiterhin in Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung investieren“ so Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek. „Mit unserem hohen Engagement bei bundes- und landesbezogenen Präventionsprojekten sowie gemeinsamen Gesundheitsförderungsstrategien nehmen wir die Bedarfe der Versicherten in den Blick und finden als Ersatzkassensystem Lösungen, wo sie gebraucht werden. Prävention und Gesundheitsförderung gehören für uns zur gelebten Wirklichkeit eines modernen Gesundheitssystems.“

Vision des Kneipp-Bund: Gesundheitsförderung und Prävention stärker honorieren

„Wir müssen weg von der Reparaturmedizin, hin zur Prävention und zur angemessenen Berücksichtigung der Naturheilkunde. Viele lebensstilbedingte Erkrankungen wären dadurch vermeidbar“, sagt Klaus Holetschek, Präsident des Kneipp-Bundes. Angesichts der erschreckenden Höhe der Krankheitskosten in der gesetzlichen Krankenversicherung werde deutlich, dass Gesundheit – und nicht Krankheit – viel stärker honoriert werden müsse. „Die moderne Medizin braucht ein patientenorientiertes Gesundheitswesen, in dem die Naturmedizin einen gleichberechtigten Platz neben der Schulmedizin hat. Das Gesundheitssystem muss doch die Interessen der Menschen stärker berücksichtigen“, fordert Holetschek. „Wenn das Präventionsgesetz nach Sinn und Buchstaben erfüllt werden soll, dann gehören die Kneipp-Verfahren mit ihren Ansätzen in der Salutogenese und Prävention unbedingt hinzu“, so Holetschek.

Perspektivwechsel gefordert

Auch Dr. med. Stefan Schmidt-Troschke, Vorstandsmitglied des Dachverbandes Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD), fordert neue Formen der Zusammenarbeit und mehr Mitgestaltung: „Zukünftig geht es stärker darum, Prävention ‚MIT‘ Menschen zu entwickeln als ‚FÜR‘ sie. Denn Verhaltens- und Verhältnisprävention überschneiden sich genau dort, wo Menschen ihre medizinische Versorgung, ihre Lebensumgebung, ihre soziale Gemeinschaft, ihren Stadtteil mit gestalten können: Sie ändern Verhältnisse und lernen im gemeinsamen kreativen und sinnvollen Handeln.“ In der Integrativen Medizin sieht Schmidt-Troschke dafür große Potenziale: „Menschen, die sich für seriöse komplementärmedizinische Verfahren entscheiden, ermächtigen sich selbst und suchen Begegnungen auf Augenhöhe. In der Anthroposophischen Medizin beispielsweise liegt ein Schwerpunkt darauf, Menschen dafür zu sensibilisieren, ihre eigenen Erfahrungen einzubringen. Dafür Räume zu schaffen, ist der erste Schritt, um mehr Menschen aktiv zu beteiligen.“

Kneipp-Bund e.V.
Adolf-Scholz-Allee 6-8
86825 Bad Wörishofen
Tel.: 08247 3002 163
Fax: 08247 3002 199
presse@kneippbund.de

Verband der Ersatzkassen e.V.
Askanischer Platz 1
10963 Berlin
Tel.: 030 269 31 12 00
Fax: 030 269 31 29 15
presse@vdek.com

DAMiD e.V.
Axel-Springer-Str. 54b
10117 Berlin
Tel.: 030 28 87 70 96
Fax: 030 97 89 38 69
presse@damid.de